



Kirchgemeinde Seeberg

Protokoll

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 16. Juni 2026 um 20.00 Uhr in der Kirche Seeberg**

Traktanden

1. Wahl einer Tagesprotokollführerin
2. Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. November 2025, Genehmigung
3. Jahresrechnung 2025, Genehmigung
4. a) Verabschiedung Rechnungsrevisor Hanspeter Aebi
b) Wahl eines neuen Rechnungsrevisors
5. Kirchlicher Bezirk Oberaargau (KBO), Abstimmung neues OgR
6. Anpassung der Stellenprozente der Sigristinnen
7. Kreditabrechnung Heizung Kirche, Kenntnisnahme
8. Kreditabrechnung Audio-Anlage, Nachkredit
9. Licht Kirche, Verpflichtungskredit
10. Informationen Pfarramt
11. Informationen Kirchgemeinderat
12. Verschiedenes

Vorsitz:	Pat Wackernagel, Präsidentin
Protokoll:	Barbara Flückiger, Tagesprotokollführerin
Stimmzähler:	Toni Mühlheim
Anwesende:	24 Anwesende, davon 22 stimmberechtigte Personen (von total 770 Stimmberechtigten).
Gäste ohne Stimmrecht:	Catherine Mathys, röm.-kat., Seeberg Barbara Flückiger, Tagesprotokollführerin, Ursenbach

Die Präsidentin Pat Wackernagel begrüsst die Anwesenden.

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und im Anzeiger Oberaargau Nr. 18 vom 30. April 2026 publiziert.

Die Präsidentin weist auf das Vorgehen bei Verfahrensfehlern hin. Als Stimmzähler wird Toni Mühlheim vorgeschlagen und gewählt. Das Stimmregister der Kirchgemeinde liegt vor. Entschuldigt haben sich Karin Sommer, Marianna Zbinden sowie Margrit und Ruedi Affolter. Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten. Die Vorsitzende weist auf das Beschwerde-recht hin. Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalter Beschwerde eingereicht werden.

Die publizierten Traktanden werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

1. Wahl einer Tagesprotokollführerin

Durch die urlaubsbedingte Abwesenheit der Sekretärin musste ein Ersatz für die Protokollführung gesucht werden. Zur Verfügung stellt sich Barbara Flückiger, Leiterin Finanzen und Verwaltung der Reformierten Kirchgemeinde Utzenstorf, wohnhaft in Ursenbach.

Beschluss: Barbara Flückiger wird einstimmig als Tagesprotokollführerin gewählt.

2. Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. November 2025, Genehmigung

Pat Wackernagel verliest das Beschlussprotokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. November 2025.

Beschluss: Das Beschlussprotokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2025, Genehmigung

Roland Grütter erläutert die Jahresrechnung 2025 sowie die Budgetabweichungen. Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedete der Kirchgemeinderat die Jahresrechnung 2025 der Ref. Kirchgemeinde Seeberg an seiner Sitzung vom 12. März 2026:

1.2.1 Erfolgsrechnung

Der Gesamthaushalt und allgemeine Haushalt schliessen mit einem Ergebnis von Fr. 0.00 ab.

Weil die ordentliche Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen muss der Ertragsüberschuss von Fr. 2'030.70 der finanziellen Reserve zugeführt werden. Das Budget 2025 hat eine Einlage in die finanzielle Reserve von Fr. 3'182.- ergeben.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 und dem Budget angestiegen. Gründe dafür sind die Erhöhung der Sekretariatsstelle die Einführungskosten in Sekretariat und Sigristin Stv. und eine hohe Anzahl an Projekten die höhere Behörden- und Verwaltungskosten verursachen. Dagegen ist der Sachaufwand gegenüber dem Budget 2025 tiefer ausgefallen.

1.2.2 Investitionsrechnung

Im Jahr 2025 wurden Fr. 205'221.02 in folgende Sachanlagen investiert:

- Audioanlage Fr. 39'715.80

- Heizung Kirche Fr. 165'505.22

Nach Abzug der Förderbeiträge für die Heizung und die Beiträge aus dem indirekten Finanzausgleich betragen die Nettoinvestitionen Fr. 141'149.22

1.2.3 Bilanz

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat um Fr. 116'023.16 abgenommen. Die liquiden Mittel haben um 162'454.84.- abgenommen. Dies aufgrund der hohen Investitionstätigkeit im Jahr 2025. In Aussicht gestellte Fördergelder und Zahlungen aus dem ind. Finanzausgleich von Fr. 54'540.- werden im 1. Halbjahr 2026 erwartet.

Verwaltungsvermögen

Das bestehende VV wird planmässig auf 10 Jahre abgeschrieben.

Das VV hat infolge Investitionen in Heizung Kirche und Audio-Anlage Kirche um Fr. 117'903.87 zugenommen. Davon sind Fr. 23'245.35 planmässige Abschreibungen.

Passiven

Fremdkapital

Die Zunahme beträgt Fr. 1'165.51. Auf der einen Seite ist eine Abnahme der Kreditoren und der Rechnungsabgrenzung erfolgt. Dem gegenüber steht eine Zunahme der Verbindlichkeiten HM-Fonds von Fr. 19'943.30. Die Zunahme von Fr. 28'513.70 beträgt der Rechnungsausgleich HM-Fonds. Fr. 7'664.50 beträgt die Entnahme für Altersveranstaltung, Unterhalt und Investition (Abschreibungen) Kirche Neubewertungsreserve des Finanzvermögens

Fr. 30'734.50 wurde in die Schwankungsreserve einget. Der Restbetrag in der Neubewertungsreserve wird innerhalb der nächsten 5 Jahre zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Die finanziellen Reserven beträgt neu Fr. 52'622.50.. Die Zunahme von Fr. 2'030.70 entspricht dem Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes.

Eigenkapital

Das Eigenkapital (Sachgruppe 29) beträgt CHF 405 243.47.

Der Bilanzüberschuss (Sachgruppe 299) beläuft sich auf CHF 317 939.87.

Der Kirchgemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	445'830.27
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	445'830.27
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	205'221.02
	Einnahmen	CHF	64'071.80
	Nettoinvestitionen	CHF	141'149.22
Nachkredite	Total	CHF	46'635.80
	davon gebunden	CHF	21'707.10
	KGR-Kompetenz	CHF	17'637.45
	KV-Kompetenz (03.06.2025)	CHF	7'291.25
	zu beschliessen	CHF	0.00

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt vom Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2025, datiert vom 03.06.2026, sowie vom Datenschutzbericht vom 03.06.2026 Kenntnis.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die ausgeglichene Jahresrechnung 2025 einstimmig.

Erfolgsrechnung 2025

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	445'830.27
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	445'830.27
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	205'221.02
	Einnahmen	CHF	64'071.80
	Nettoinvestitionen	CHF	141'149.22
Nachkredite	Total	CHF	46'635.80
	davon		
	gebunden	CHF	21'707.10
	Kompetenz Kirchgemeinderat	CHF	17'637.45
	Kompetenz KG-Versammlung (03.06.2025)	CHF	7'291.25
zu beschliessen		CHF	0.00

Roland Grütter wird für seine überaus geschätzte Arbeit gedankt, was mit grossem Applaus gewürdigt wird.

4. a) Verabschiedung Rechnungsrevisoren

- Hanspeter Aebi hat seine Demission auf die heutige Kirchgemeindeversammlung eingereicht. Er übernahm das Amt als Rechnungsrevisor ab dem Jahr 2010.

Die Präsidentin verabschiedet ihn mit einem Geschenk und dankt ihm für sein Engagement zugunsten der Kirchgemeinde Seeberg. Sein Einsatz wird mit grossem Applaus belohnt.

- Jacqueline Capizzi hat ihre Demission kurzfristig vor der Kirchgemeindeversammlung bekanntgegeben. Sie war ab dem Jahre 2017 als Rechnungsrevisorin im Amt.

Die Präsidentin verabschiedet sie mit einem Geschenk und dankt ihr für das Engagement zugunsten der Kirchgemeinde Seeberg. Ihr Einsatz wird mit grossem Applaus belohnt.

b) Wahl eines neuen Rechnungsrevisors - Etienne Furrer

Etienne Furrer stellt sich für das Amt als Rechnungsrevisor zur Verfügung. Pat Wackernagel stellt ihn der Versammlung kurz vor.

Beschluss: Etienne Furrer wird einstimmig und mit grossem Applaus für die Restamtszeit vom 01.07.2026 bis 31.12.2028 gewählt.

5. Kirchlicher Bezirk Oberaargau (KBO), Abstimmung neues OgR

Eine Bereinigung des Organisationsreglements des Kirchlichen Bezirks Oberaargau, in der 6. Teilrevision, steht an.

Die Bereinigung betrifft eine Aufgabe des Kirchlichen Bezirks:

die Landeskirchliche Stellenvermittlung. Diese wird mangels Nachfragen bereits einige Jahre nicht mehr geführt. Da sie als «Zweck» aufgeführt ist, kann die Bezirkssynode über eine Abschaffung nicht abschliessend befinden.

Die Kirchgemeindeversammlungen stimmen mit untenstehender Abstimmungsfrage über die Löschung ab.

Wir bitten Sie, untenstehende Abstimmung in Ihrer nächsten Kirchgemeindeversammlung ordentlich zu traktandieren und uns den Beschluss danach kurz schriftlich mitzuteilen.

Herzlichen Dank!
Kirchlicher Bezirk Oberaargau

Abstimmungssatz zur Zweckänderung des Organisationsreglements des Kirchlichen Bezirk Oberaargau

Die Bezirkssynode hat am 5. November 2025 beschlossen, die kirchliche Stellenvermittlung aus dem Organisationsreglement des Kirchlichen Bezirks zu streichen.

Begründung: *Die kirchliche Stellenvermittlung ist seit fast acht Jahren nicht mehr aktiv, da kein Bedarf mehr besteht. Die Streichung dient der Anpassung des Organisationsreglements an die tatsächlichen Verhältnisse.*

Abstimmungsfrage an die Kirchgemeinden:

Stimmen Sie der Streichung der kirchlichen Stellenvermittlung aus dem Organisationsreglement des Kirchlichen Bezirks Oberaargau zu?

Ja _____

Nein _____

Seit 8 Jahren wird die Landeskirchliche Stellenvermittlung nicht mehr vom Kirchlichen Bezirk Oberaargau (KBO) angeboten. Refbejuso führt dieses Angebot weiterhin.

Beschluss: Die Versammlung stimmt der Streichung der kirchlichen Stellenvermittlung aus dem OgR des Kirchlichen Bezirks Oberaargau mit 22 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen zu.

6. Anpassung der Stellenprozente der Sigristinnen

Stefan Raiser führt folgendes aus:

Für die Sigristinnenstelle liegt eine Arbeitsplatzbewertung aus dem Jahre 2016 (58 Stellen%) vor. 2025 wurde dem Sigristenverband eine neue Arbeitsplatzbewertung in Auftrag gegeben. Von Sommer bis Herbst 2025 wurden unter der Federführung von Stefan Raiser von den Sigristinnen sämtliche geleisteten Arbeiten erfasst und an Herrn Appenzeller, Sigristenverband, abgeben. Aufgrund dieser Aufstellung wurden die Stellenprozente der Sigristinnen neu berechnet. Die Auswertung ergab für die Sigristinnenstelle inkl. deren Stellvertretung aktuell total 73 Stellenprozente. Die Erhöhung der Stellenprozente von 58 auf 73 Stellenprozente führt gemäss Roland Grütter zu Mehrkosten von rund CHF 7'000 pro Jahr. Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23.04.2026 einstimmig zuhanden der Kirchgemeindeversammlung beschlossen, die Stellenprozente der Sigristinnen inkl. deren Stellvertretung um 15 % auf total 73 Stellenprozente zu erhöhen.

Frage Marianne Junker:

Werden zusätzliche Vergütungen für Anlässe in der Kirche und dem Kirchgemeindehaus anfallen?

Antwort Stefan Raiser: Die Anlässe sind mit einem Durchschnittswert in die aktuelle Arbeitsplatzbewertung eingeflossen. Es werden inskünftig keine zusätzlichen Vergütungen mehr ausbezahlt.

Roland Grütter führt weiter aus, dass vorerst mit 73 Stellenprozenten begonnen wird. Parallel muss die Arbeitszeit von den Sigristinnen erfasst werden. Nach einem Jahr werden die effektiv aufgewendeten Arbeitszeiten überprüft und die Stellenprozente für die Sigristinnen, falls nötig, entsprechend korrigiert.

Den Sigristinnen wird an dieser Stelle für die Erfassung ihrer geleisteten Arbeitszeiten gedankt. Aufgrund dieser Basis können die effektiven Stellenprozente errechnet werden.

Beschluss: Der Antrag zur Erhöhung der Sigristinnen-Stellenprozente von 58 auf neu 73 Stellenprozente wird einstimmig genehmigt.

7. Kreditabrechnung Heizung Kirche, Kenntnisnahme

Verpflichtungskredit vom 5.11.2024	195'000.00
Total Ausgaben	166'078.52
Kreditunterschreitung	-28'921.48
<i>Einnahmen:</i>	
Beitrag indirekt. Finanzausgleich	39'751.75
Förderbeitrag Kanton	19'500.00
Total Einnahmen	59'251.75
 Nettokosten	 106'826.77

Reto Kohler informiert über den Einbau der neuen Heizung, die bisher sehr gut funktioniert.

Für die Grabungsarbeiten musste der Archäologische Dienst hinzugezogen werden. Es kamen jedoch nur unbedeutende Funde zu Tage und entlang der Kirchenmauer durfte gegraben werden. Die Kosten für den Archäologen fielen tiefer aus als budgetiert.

Beschluss: Die Versammlung nimmt von der Kreditabrechnung Heizung Kirche mit einer Kreditunterschreitung von total CHF 28'921.48 Kenntnis.

8. Kreditabrechnung Audio-Anlage, Nachkredit

Verpflichtungskredit vom 5.11.2024	30'000.00
Total Ausgaben	39'715.80
Kreditüberschreitung	-9'715.80
<i>Einnahmen:</i>	
Beitrag indirekt. Finanzausgleich	9'531.80
Nettokosten	30'184.00

Stefan Raiser demonstriert die neue Audio-Anlage. Die Audio-Anlage wurde gleichzeitig mit der Heizung eingebaut und die alten Lautsprecher entsorgt. Heute sind zwei Lautsprecher weniger im Einsatz als bisher. Die Kabelführung zu den Lautsprecherboxen und zur Audioanlage wurden im Budget nicht eingerechnet. Diese Arbeiten führten so zu den rund CHF 9'700 Mehrkosten. Der Beitrag aus dem indirekten Finanzausgleich betrug rund CHF 9'530.

Wortmeldung Peter Hammerschlag:

Anfangs gab es Probleme mit der Benutzung des Mikrophons. Durch die neue Platzierung des Sendegerätes aus dem Eingangsbereich in den vorderen Bereich der Kirche konnten diese Funkstörungen behoben werden.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass auf dem Korpus der Audioanlage keine flüssigen Gefässe abgestellt werden dürfen.

Antrag:

Der Versammlung wird empfohlen, den Nachtragskredit von CHF 9'715.80 zu genehmigen.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Nachkredit im Betrag von CHF 9'715.80 für die Audio-Anlage.

9. Licht Kirche, Verpflichtungskredit

Was	CHF
Planung/Bauleitung	2'500
Ersatz Elektrotabelleau	9'500
Soft- und Hardware	12'700
Leuchten	8'100
Kabel/Montage	12'300
Gerüst/Div./Unvorhergesehenes	7'900
Total Brutto zu bewilligen	53'000
Beiträge (21%)	-11'100
Netto Investitionen	41'800

Letztes Jahr informierte der Kirchgemeinderat bereits, dass ein separater Kredit benötigt wird, um die Probleme mit dem Lichtausfall eliminieren zu können. Zudem gibt es für die bestehenden Lampenfassungen keine neuen Leuchtmittel mehr. Es müssen neue Kabel zu den Lampen verlegt/eingebaut werden. Weiter braucht es für die Steuerung der Leuchten ein separates Elektrotabelleau. Die bestehenden Lampenfassungen werden nicht gewechselt. Für das vorgenannte Projekt ist ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 53'000.00 nötig.

Da in naher Zukunft auch die Sanierung des Kirchturms sowie des Glockenstuhls notwendig wird, könnte eine allfällige neue Steuerung für das Glockengeläut in das Tableau der Leuchtensteuerung integriert werden.

Vorgesehen ist, dass die Firma Muribaer, Sumiswald und Büron, spezialisiert auf Kirchen- und Glockentechnik, mit dem Auftrag betraut werden soll.

Antrag:

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, den Verpflichtungskredit für die Innenbeleuchtung der Kirche von brutto CHF 53'000 zu genehmigen.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit für die Innenbeleuchtung der Kirche im Betrage von total CHF 53'000.00 einstimmig.

10. Informationen Pfarramt

Rolf Weber informiert zu folgenden Anlässen:

24.05.2026: Konfirmation

Das Thema der diesjährigen Konfirmation lautete «Erinnerige». Es wurden 4 junge Frauen und 4 junge Männer konfirmiert. Als Geschenk erhielten sie einen Regenbogen-Sonnenschirm im Bezug, dass Gott an uns Menschen denkt, wenn der Regenbogen über den Wolken erstrahlt.

06.06.2026: Besuch der Ruine Wolhusen

Im Rahmen der Jubiläums-Aktivitäten hat sich eine Gruppe von 12 Teilnehmenden im Car auf den Weg nach Wolhusen gemacht, um die Ruine der Freiherren zu besichtigen. Herr Anton Duss, ehem. Präsident der Stiftung Burgruine Wolhusen, wusste einiges über die Geschichte der Burg und dem Seeliger von Wolhusen zu berichten.

Dreiblatt-Gottesdienste 2026

Im Juli finden die traditionellen Dreiblatt-Gottesdienste in Wynigen, Koppigen und Seeberg statt. Dieses Jahr sind die Gottesdienste dem Thema «Steine» gewidmet.

Am 26.07.2026 findet der Gottesdienst in unserer Kirche in Seeberg statt, mit anschliessendem Apéro im Pfarrhausgarten.

950 Jahre Kirche Seeberg

Folgende Aktivitäten sind im Pfarrhausgarten geplant:

- 04.07.2026: Film-/Kinonacht
Film „Der Scheinheilige“
- KULTUR-BÄRG mit den Country Ramblers

Jubiläums-Projekt „Martins-Kirchenfenster“

Die Finanzierung der Kirchenfenster ist praktisch gesichert. Die Kirchgemeinde ist jedoch dankbar und froh, wenn noch weitere Spenden eingehen, da auch mit unvorhergesehenen Kosten gerechnet werden muss. Die Burgergemeinde Seeberg hat der Kirchgemeinde Seeberg einen Betrag von CHF 9'000 gespendet, ohne Verwendungszweck. Somit kann dieser Betrag auch für die Fenster eingesetzt werden.

Wie es scheint, muss die Kirchgemeinde für den Einbau der Fenster ein Baugesuch bei der Einwohnergemeinde einreichen. Die Baubewilligung wird ebenfalls Kosten verursachen. Reto Kohler, KGR, hofft, dass der Termin vom 01.11.2026 für die Enthüllung der Fenster eingehalten werden kann und nicht verschoben werden muss. Auf dem ersten Fenster ist das Wappen von Hermiswil zu sehen. Das zweite Fenster zeigt eine Martinsdarstellung. Die Fenster werden von Ursula Knoblauch, Bern, hergestellt. Rolf Weber zeigt den Anwesenden ein Bild des Dokuments, in dem der Ortsname „Seeberg“ zum ersten Mal schriftlich erwähnt wurde.

11. Informationen Kirchgemeinderat

Verabschiedung Hansruedi Grütter, Parkdienst

Er war jahrelang für den Parkdienst zuständig und hat seine Arbeit bei jeder Witterung zuverlässig ausgeführt. Seine Arbeit wird von der Präsidentin herzlichst verdankt. Hansruedi Grütter erhält für seine treuen Dienste einen Reisegutschein.

Gesamterneuerungswahlen Synode - Wiederwahl Peter Mauron

Peter Mauron stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Die Wahl findet Ende Juni 2026 statt.

Ressort Infrastruktur, Unterhalt und Umwelt

Reto Kohler, Ressortvorsteher, informiert, dass im kirchgemeindeeigenen Wald einige Fichten gefällt werden mussten.

Am Kirchenturm wurde ein Gerüst aufgestellt, um eine Musterfläche für Simsabdeckungen anzubringen. Es wurden drei Varianten von Abdeckungen angebracht. Die Qualität des bestehenden Verputzes soll mit dem neuen Verputz getestet und verglichen werden. Nach Ablauf der Testphase wird an der nächsten Kirchgemeindeversammlung über das weitere Vorgehen bestimmt.

Reto Kohler weist auf den im Eingangsbereich der Kirche neu angebrachten Schriftzug hin. Dieser wurde aufgrund dessen angebracht, weil das Grab von Hans Mühlemann im letzten Jahr aufgehoben werden musste.

Ressort Generationenbogen, Erwachsenen- und Seniorenarbeit

Monika Suter informiert aus ihrem Ressort. Sie teilt mit, dass Peter Mauron angekündigt hat, den Kirchgemeinderat per Ende 2026 zu verlassen.

Folgende Angebote, für die Peter Mauron zuständig ist, werden übernommen:

„KiK“ Kinderkirche..... Renate Spichiger

„Erwachsenen- und Seniorenarbeit“ Monika Suter

Aktuelles aus der Synode

Peter Mauron, KGR, informiert aus der Synode von Anfang Mai.

Synodalrat Ivan Schulthess ist im Mai per sofort aus dem Synodalrat ausgetreten. Der Sitz ist momentan vakant. Die ordentlichen Neuwahlen für die Zeitspanne 2027 - 2029 finden im November 2026 statt.

Die Jahresrechnung 2025 der Synode schliesst mit einer Besserstellung von 2.8 Mio. Franken gegenüber dem Budget ab. Der Ertrag beläuft sich auf knapp CHF 600'000.

Die Finanzkommission verlangt, dass die Höhe der Reserve mindestens die Zahlung von drei Monatslöhnen für die gesamte Pfarrrschaft im Kanton Bern abdecken muss.

12. Verschiedenes

Wortmeldung Peter Hammerschlag:

Er äussert sich positiv darüber, dass auf der Homepage www.kirche-seeberg.ch das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung und auch die aktuelle Traktandenliste der heutigen Versammlung sowie die Unterlagen zu den Traktanden aufgeschaltet sind.

Weiter führt er aus, dass früher bei grossen Beerdigungen die Trauerfeier in das Kirchgemeindehaus übertragen wurde. Für die Kirchgemeinde kann es Probleme geben, wenn mehr als 300 Personen in die Kirche eingelassen werden. Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Kirchgemeinde wie auch die Trauerfamilien im Voraus nicht abschätzen können, wieviele Personen an der Beerdigung teilnehmen.

Nächste Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet statt:

Dienstag, 3. November 2026, um 20.00 Uhr in der Kirche Seeberg.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und bei allen Helferinnen und Helfern.

Insbesondere wird Thesi Zurflüh-Frei für den Sigristinnendienst und das Bereitstellen des Kirchenraums für die heutige Kirchgemeindeversammlung gedankt.

Ende der Versammlung: 21:22 Uhr

Die Präsidentin

Die Protokollführerin

.....
Pat Wackernagel

.....
Barbara Flückiger